

# FORTBILDUNG

# LINZ

für GynäkologInnen, KinderärztInnen, AllgemeinmedizinerInnen und PsychiaterInnen

## WAS SIE SCHON IMMER ÜBER DIE PUBERTÄT WISSEN WOLLTEN

Für die Praxis aus der Praxis:

Die endokrinologische Metamorphose vom Kind zur Frau

– Norm und Pathologie



**Fachtagung am 14. April 2018, 9.00-17.00**

**Kepler Universitätsklinikum**

Ausbildungszentrum am Med Campus V., Krankenhausstraße 26-30, 4020 Linz



**[www.pikoe.at](http://www.pikoe.at)**

# Einladung

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

in der Pubertät gerät das eigene Leben ziemlich aus den gewohnten Bahnen. Ohne darüber entscheiden zu können, wird **mit einem Mal alles auf den Kopf gestellt: Wachstums- und Sexualhormone**, die **Reorganisation des Gehirns** sowie die **damit verbundenen Veränderungen und Gefühle** bestimmen den Übergang vom Kind- zum Erwachsensein. Es ist die Zeit des Umbruchs, der eine komplette Neuaufstellung erforderlich macht. Dieser Lebensabschnitt prägt jeden Menschen und **bedarf** aus medizinischer sowie psychologischer Sicht ganz besonderer Aufmerksamkeit und **spezifischen Wissens**.

Warum braucht es die Pubertät? Was ist das Startsignal – wie unterschiedlich können Beginn und Verlauf sein? Wann ist die körperliche und wann die psychische Entwicklung zum Erwachsenen abgeschlossen? Sind wir den Hormonen ausgeliefert – und was tun, wenn die Wirkung der Hormone belastet? Und wie sieht die Wechselwirkung zwischen Körper und Psyche in dieser Zeit aus?

Bei der PIKÖ-Fachtagung am 14.4.2018 werfen renommierte ExpertInnen aus dem Bereich der Psychologie, Gynäkologie sowie Kinder- und Jugendendokrinologie einen **gesamtheitlichen Blick auf die Pubertät**: Wann spricht man von einer normalen (hormonellen) Entwicklung, von Varianten und wann liegt eine Störung vor? Diese Fragen werden ebenso Thema sein wie Kontrazeption – insbesondere auch bei chronisch kranken Mädchen oder Mädchen mit Behinderung.

Ziel der Tagung ist es, möglichst viele **Fälle aus der Praxis** aufzugreifen und **Fragen der TeilnehmerInnen** zu beantworten. Sie sind daher eingeladen vorab allgemeine Fragen bzw. Fragen zu Problemfällen, mit denen Sie selbst befasst sind, an die PIKÖ ([kontakt@pikoe.at](mailto:kontakt@pikoe.at)) zu senden. Nach jedem Themenblock der Tagung werden Fälle präsentiert und interaktiv besprochen – damit Sie bestmöglich vom Wissen und von der Erfahrung der Vortragenden profitieren.

Mit der Fachtagung feiern wir den **ersten Geburtstag** der Plattform für Kinder- und Jugendgynäkologie Österreich – und freuen uns darauf, mit Ihnen auf ein ereignisreiches Jahr und eine erfolgreiche Fortsetzung anzustoßen!

Ihr PIKÖ-Team

# Programm

- 09.00 **Begrüßung** seitens der PIKÖ-Präsidentin Univ.Do<sup>z.</sup> Dr.<sup>in</sup> Katharina Schuchter  
Vorsitz: Univ. Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Dagmar Bancher-Todesca und Dr.<sup>in</sup> Francesca Navratil
- 09.15 **„Alles steht Kopf – die Pubertät aus psychologischer Sicht“** Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Sabine Völkl-Kernstock
- 09.45 **„Pubertät – Fakten, Mythen und Normvarianten“** OA Dr. Gerhard Köstl  
**„Wann besteht der Verdacht auf eine Hormonstörung?  
Klinische Präsentation und Diagnostik der Pubertas præcox und Pubertas tarda“** Ao.Univ.-Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Gabriele Häusler
- 10.45 Kaffeepause
- 11.00 **„Pro & Contra zur Kontrazeption bei Mädchen in einfachen und herausfordernden Fällen“** OÄ Dr.<sup>in</sup> Bettina Böttcher, MA und Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Katharina Walch
- 12.00 **„Kontrazeption für minderjährige Mädchen im rechtlichen Spannungsfeld zwischen  
Eigenbestimmung und elterlicher Obsorge“** RA Mag. Markus Lechner
- 12.30 Mittagsbuffet  
Vorsitz: Ass.-Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Daniela Dörfler, Vorsitzende der AG Kinder- und Jugendgynäkologie, und Univ.Do<sup>z.</sup> Dr.<sup>in</sup> Schuchter
- 13.30 **„Blutungsstörungen bei Mädchen“** Dr.<sup>in</sup> Francesca Navratil
- 14.00 **„Adipositas, Hyperandrogenämie und PCO bei Jugendlichen“** Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Katharina Walch
- 14.30 **„Adipositas – Genetik oder Lebensstil?“** Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Alexandra Kreissl, MSc.
- 15.00 Kaffeepause
- 15.15 **„Disorders of Sex Development: Theorie, gesellschaftliche Aspekte und hormonelle Therapien“** OÄ Dr.<sup>in</sup> Iris Scharnreitner  
**„Operative Therapie des DSD“** Univ.-Doz. Dr. Josef Oswald, FEAPU
- 16.15 **„Transgender Personen in der gynäkologischen Praxis. Dos and Don'ts“** OA Dr. Mick Van Trotsenburg
- 16.45 **Fachliche Diskussion eingebrachter Fälle** Moderation: Dr.<sup>in</sup> Sigrid Schmid-Amann, PIKÖ-Vorstandsmitglied
- 17.00 Umtrunk zur Feier des 1. Geburtstags der PIKÖ

# ReferentInnen

OÄ Dr. <sup>in</sup> <b>Bettina Böttcher</b> , MA	Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe an der Klinik für Gynäkologische Endokrinologie und Reproduktionsmedizin, Medizinische Universität Innsbruck
Ao.Univ.-Prof. <sup>in</sup> Dr. <sup>in</sup> <b>Gabriele Häusler</b>	Leiterin der Endokrinologischen Ambulanz am AKH/Medizinische Universität Wien und an der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde
OA Dr. <b>Gerhard Köstl</b>	Facharzt für Kinder- und Jugendheilkunde, Leiter der Ambulanz für Wachstumsstörungen und Hormonerkrankungen am Landeskrankenhaus Hochsteiermark
Mag. <sup>a</sup> Dr. <sup>in</sup> Dr. <sup>in</sup> <b>Alexandra Kreissl</b> , MSc.	Post-Doc in der wissenschaftlichen Arbeitsgruppe zu morbider Adipositas und Fettstoffwechselstörungen an der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde, AKH/Medizinische Universität Wien
Dr. <sup>in</sup> <b>Francesca Navratil</b>	Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin, international renommierte Vorreiterin und Expertin für Kinder- und Jugendgynäkologie
RA Mag. <b>Markus Lechner</b>	Auf Arzt- und Medizinrecht spezialisierter Rechtsanwalt – ehemals Ärzteanwalt und Mitglied der Patientenschiedsstelle der ÄK NÖ
Univ.-Doz. Dr. <b>Josef Oswald</b> , FEAPU	Facharzt für Urologie, Vorstand der Abteilung für Kinderurologie am Ordensklinikum Linz, Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern; Leiter des AK für Kinderurologie der Österreichischen Gesellschaft für Urologie
OÄ Dr. <sup>in</sup> <b>Iris Scharnreiter</b>	Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe an der Universitätsklinik für Gynäkologie, Geburtshilfe und Gynäkologische Endokrinologie am Kepler Universitätsklinikum in Linz
OA Dr. <b>Mick Van Trotsenburg</b>	Facharzt für Gynäkologie und Geburtshilfe, Consultant für Transgender Healthcare
Prof. <sup>in</sup> Dr. <sup>in</sup> <b>Sabine Völkl-Kernstock</b>	Klinische- und Gesundheitspsychologin, Psychotherapeutin, leitende Klinische Psychologin an der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, AKH/Medizinische Universität Wien
Prof. <sup>in</sup> Dr. <sup>in</sup> <b>Katharina Walch</b>	Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe an der Abteilung für gynäkologische Endokrinologie und Reproduktionsmedizin der Universitätsklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, AKH Wien

# Organisation

- Organisation** Plattform für interdisziplinäre Kinder- und Jugendgynäkologie Österreich
- Anmeldung** Die Anmeldung ist nur online möglich unter **www.pikoe.at**. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt – die verbindlichen Anmeldungen werden in der Reihenfolge der Zahlungseingänge bestätigt.
- Kurskosten** Die Teilnahmegebühren betragen für Mitglieder der PIKÖ 95,00 Euro, für Nichtmitglieder 110,00 Euro, für ÄrztInnen in Ausbildung und StudentInnen 60,00 Euro. In den Kurskosten sind Mittagessen, Kaffeepause und Handouts inkludiert.
- Stornierung** Bei Stornierung der Teilnahme bis zum 16.3.2018 werden 50 % des Gesamtpreises erstattet. Nach diesem Zeitpunkt ist eine Erstattung leider nicht mehr möglich.
- Seminarort** **Kepler Universitätsklinikum,**  
Ausbildungszentrum am Med Campus V., Krankenhausstraße 26-30, 4020 Linz
- DFP-Punkte** Die Fachtagung wurde für das Diplom-Fortbildungsprogramm der Österreichischen Ärztekammer für die Fächer „Kinder- und Jugendheilkunde“ sowie „Gynäkologie und Geburtshilfe“ im Ausmaß von 10 Stunden approbiert.
- Vom Österreichischen Bundesverband für Psychotherapie I ÖBVP wird die Fachtagung als Fortbildung für PsychotherapeutInnen gemäß der Fort- und Weiterbildungsrichtlinie für PsychotherapeutInnen des Bundesministeriums für Gesundheit (BMG) im Ausmaß von insgesamt fünf Arbeitseinheiten (5 AE) anerkannt.



Map data © 2018 Google

Wir danken unseren Sponsoren für die Unterstützung:



GEDEON RICHTER LTD.

